

Vorlage an den Landrat

Titel: **Beantwortung der Interpellation [2017-147](#) von Hansruedi Wirz:
«Kantonsaufträge an Pro Natura und weitere Natur- und Umweltschutzverbände»**

Datum: 27. Juni 2017

Nummer: 2017-147

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)

Vorlage an den Landrat

2017/147

Beantwortung der Interpellation [2017/147](#) von Hansruedi Wirz: «Kantonsaufträge an Pro Natura und weitere Natur- und Umweltschutzverbände»

vom 27. Juni 2017

1. Text der Interpellation

Am 6. April 2017 reichte Hansruedi Wirz die Interpellation [2017/147](#) «Kantonsaufträge an Pro Natura und weitere Natur- und Umweltschutzverbände» ein. Sie hat folgenden Wortlaut:

Für das Budget 2017 wurde unter anderem ein Budgetpostulat zur Erhöhung der kantonalen Ausgaben für die Neophytenbekämpfung eingereicht, dies unter anderem mit dem Ziel, in diesem Bereich tätige Natur- und Umweltschutzorganisationen zu begünstigen. Der Kanton plante jedoch schon im ordentlichen Budget 500'000 Franken pro Jahr für die Neophytenbekämpfung ein. Die Aufträge daraus gehen ebenfalls an verschiedene Natur- und Umweltschutzorganisationen. Auch aus anderen Direktionen gehen wahrscheinlich diverse Aufträge an Natur- und Umweltschutzorganisationen. Da die Beiträge wahrscheinlich oft nicht unter das Beschaffungsgesetz fallen, hat die Öffentlichkeit keine Übersicht darüber, welche Anzahl von Aufträgen und welche Anteile des kantonalen Budgets an die genannten Organisationen pro Jahr vergeben werden. Hierüber soll Transparenz hergestellt werden.

Ich möchte den Regierungsrat daher um die Beantwortung der folgenden Fragen bitten:

- 1. Welche Aufträge wurden in den Jahren 2014, 2015 und 2016 an Natur- und Umweltschutzorganisationen vergeben und welche Grundlagen bestanden hierfür?*
- 2. Welche Aufträge wurden für das Jahr 2017 vergeben oder sind in Planung?*
- 3. Wie hoch waren/sind die jeweiligen Beträge?*
- 4. Wurden die Aufträge alle freihändig vergeben oder gab es Einladungsverfahren oder sogar Ausschreibungen?*

2. Einleitende Bemerkungen

Gemäss der kantonalen Neobiota-Strategie koordiniert das Sicherheitsinspektorat die kantonale Arbeitsgruppe Neobiota, bestehend aus verschiedenen Fachstellen, die in das Thema involviert sind. Die jeweiligen Fachstellen werden von den in der Gruppe einsitzenden Personen geführt. Diese entscheiden über sämtliche Aufgaben und Aktivitäten, die die Fachstelle zu erfüllen hat. Die Bekämpfung von Neophyten wird seit einigen Jahren innerhalb des ordentlichen Unterhalts dieser verschiedenen Fachstellen berücksichtigt.

Weder das Sicherheitsinspektorat, noch eine andere involvierte Fachstelle, verfügt innerhalb der regulären Budgets, über zusätzliche finanzielle Mittel, um Aufträge zur Neophyten- oder Neozoenbekämpfung zu vergeben. Die Aufträge im Rahmen des ordentlichen Unterhaltes werden ausserdem nicht an Natur- und Umweltschutzorganisationen vergeben, sondern an Stiftungen und andere generell in der Region ansässige Unternehmen.

3. Beantwortung der Fragen

1. Welche Aufträge wurden in den Jahren 2014, 2015 und 2016 an Natur- und Umweltschutzorganisationen vergeben und welche Grundlagen bestanden hierfür?

Die Liste beinhaltet die Aufträge / Beiträge an die Natur- und Umweltschutzorganisationen von Seiten der Abt. Natur und Landschaft und des Amt für Wald beider Basel. Es sind Beiträge an Programme und Arbeiten welche auch durch andere Geldgeber (Stiftungen, Vereine, Verbände sowie Eigenleistungen) unterstützt werden (gestützt auf das Gesetz über den Natur- und Landschaftsschutz §18 und § 21).

Jahr	Projekt	Programm	Auftragnehmer	Betrag in CHF
2014	Steinkauz	Artenförderungsprogramm	SVS BirdLife	8'000.--
2014	Trockenwiesen und -weiden	Pflege Hagnau	Pro Natura	603.--
2014	Ausdolung / Weihersanierung Titterten / Rünenberg	Artenförderung Amphibien	Pro Natura	5'000.--
2014	Weiherinventar BL	Artenförderung Amphibien	Pro Natura	4'000.--
2015	Steinkauz	Artenförderungsprogramm	SVS BirdLife	8'000.--
2015	Trockenwiesen und -weiden	Pflege Hagnau	Pro Natura	603.--
2015	Weiherbau Zunzgen	Artenförderung Amphibien	Pro Natura	7'000.--
2015	Ausdolung / Weihersanierung Ziefen	Artenförderung Amphibien	Pro Natura	7'000.--
2015	Weiherinventar BL	Artenförderung Amphibien	Pro Natura	4'000.--
2016	Steinkauz	Artenförderungsprogramm	SVS BirdLife	8'000.--
2016	Trockenwiesen und -weiden	Pflege Hagnau	Pro Natura	603.--
2016	Weiherbau Grellingen	Artenförderung Amphibien	Pro Natura	6'000.--
2016	Tagfalterschutz BL	Artenförderungsprogramm und Schulung von Forstpersonal (CHF 800.--)	Pro Natura	20'800.--

Das Amt für Wald führt seit 2014 (2014 VJF, ab 2015 AfW) eine Leistungsvereinbarung mit Pro Natura BL zum Betrieb einer Biberfachstelle. (Gesetzesgrundlage: kantonales Jagdgesetz §1). Die jährlichen Ausgaben belaufen sich auf CHF 24'000.--.

2. Welche Aufträge wurden für das Jahr 2017 vergeben oder sind in Planung?

Die Liste beinhaltet die Aufträge / Beiträge an die Natur- und Umweltschutzorganisationen von Seiten der Abt. Natur und Landschaft. Es sind Beiträge an Programme und Arbeiten welche auch durch andere Geldgeber (Stiftungen, Vereine, Verbände sowie Eigenleistungen) unterstützt werden (gestützt auf das Gesetz über den Natur- und Landschaftsschutz §18 und §21).

Jahr	Projekt	Programm	Auftragnehmer	Betrag in CHF
2017	Steinkauz	Artenförderungsprogramm	SVS BirdLife	8'000.--
2017	Trockenwiesen und -weiden	Pflege Hagnau	Pro Natura	603.--
2017	Tagfalterschutz BL	Artenförderungsprogramm	Pro Natura	20'000.--
2017	Biberfachstelle		Pro Natura	24'000.--

3. Wie hoch waren/sind die jeweiligen Beträge?

Siehe Liste in Antwort 1 bzw. Antwort 2.

4. *Wurden die Aufträge alle freihändig vergeben oder gab es Einladungsverfahren oder sogar Ausschreibungen?*

Die Arbeiten wurden freihändig vergeben. Sie wurden mit Aufträgen oder Beitragszusicherung vertraglich festgehalten.

Liestal, 27. Juni 2017

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:
Thomas Weber

Der Landschreiber:
Peter Vetter